

## 1. Bezirksliga Nord

ESV Lok Erfurt : MTV 1861 Greußen II  
Samstag, 12.11.2022, 16:00 Uhr

### Für den ESV Lok Erfurt geht die Siegesstraße weiter

Als Wolf Scheuringer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Bezirksliga Nord nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den MTV 1861 Greußen II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der MTV 1861 Greußen II, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 4 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Kretschmar und Scheuringer, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Kretschmar / Henße gelang es, Schilling / Bork im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Scheuringer / Gerlach hatten gegen Etzel / Esche bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Peter Kretschmar beim 12:10, 12:10, 11:6 mit Martin Esche. Wolf Scheuringer konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dirk Etzel beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eher wenig Gegenwehr bekam Pierre Gerlach beim 11:7, 11:3, 11:5 von Luca Bork. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Christopher Henße im Spiel gegen Bernhard Schilling bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Henße mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Lok Erfurt und des MTV 1861 Greußen II. Kaum Chancen ließ Peter Kretschmar beim 11:8, 11:8, 11:3 seinem Gegner Dirk Etzel. Wolf Scheuringer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Esche beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die beiden Teams verließen mit einem 8:0-Erfolg für den ESV Lok Erfurt die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Lok Erfurt nun ein Punktekonto von 21:3 Punkten auf, während der MTV 1861 Greußen II vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den Bischleber SV II ansteht, 7:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Lok Erfurt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den SV 05 Friedrichroda e.V..

#### Statistik:

##### ESV Lok Erfurt

Doppel: Kretschmar / Henße 1:0, Scheuringer / Gerlach 1:0

Einzel: P. Kretschmar 2:0, W. Scheuringer 2:0, P. Gerlach 1:0, C. Henße 1:0

##### MTV 1861 Greußen II

Doppel: Schilling / Bork 0:1, Etzel / Esche 0:1

Einzel: D. Etzel 0:2, M. Esche 0:2, B. Schilling 0:1, L. Bork 0:1